

# VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT ALLERSHAUSEN

MITGLIEDSGEMEINDEN: ALLERSHAUSEN und PAUNZHAUSEN

Antrag auf Anordnung

Verkehrsregelnder Maßnahmen für Arbeiten im Straßenraum

nach § 45 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)

Ich/Wir beantragen

gemäß Regelplan Nr.

unter Vorlage eines Verkehrszeichenplanes

den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur

Durchführung nachstehend bezeichneter Maßnahmen

|                                     |  |                     |   |
|-------------------------------------|--|---------------------|---|
| <b>Antragsteller</b>                | Name, Vorname, Unternehmen   |                     |   |
|                                     | Telefon mit Vorwahl  | Telefax mit Vorwahl | E-Mail  |
|                                     | Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)   |                     |   |
|                                     | Verantwortlicher Bauleiter für die Baustelle (Name, Vorname)   |                     | Telefon mit Vorwahl                               |
|                                     | Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)   |                     |   |
|                                     | Verantwortlicher Ansprechpartner vor Ort (Name, Vorname)   |                     | Telefon mit Vorwahl                               |
|                                     | Beauftragter für Störungsbeseitigung, Kontrolle, Korrektur der Verkehrssicherung, Bedienung von Signalanlagen, auch nachts (Name, Vorname)   |                     | Telefon mit Vorwahl                               |
|                                     | Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)   |                     |   |
| Straßenbezeichnung                  | Die Bundes-, Staats-, Kreis- oder Gemeindestraße (Nr. oder Name)   |                     |   |
| Ort der Sperrung                    | bei / von – bis km, bei / von bis Hausnummer   | in                  |   |
| Dauer                               | wird vom   | Tage im Zeitraum    | bis zur Beendigung der Bauarbeiten, längstens bis |
| Auftraggeber                        | Name / Firma   |                     |   |
|                                     | Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)   |                     | Telefon mit Vorwahl                               |
| Umfang der Beeinträchtigungen       | für den<br><input type="checkbox"/> Fußgängerverkehr<br><input type="checkbox"/> Radfahrerverkehr<br><input type="checkbox"/> Verkehr auf der Fahrbahn <input type="checkbox"/> unter Einbeziehung des Seiten-/Grünstreifens<br><input type="checkbox"/> teilweise gesperrt <input type="checkbox"/> voll gesperrt |                     |   |
| benutzbar bleibende Verkehrsflächen | Die vorgeschriebene Restbreiten für Gehwege (1 m) und/oder Fahrbahnen (3,05 m innerorts und außerorts bei halbseitiger Sperrung 5,50 m bei Vorbeileitung des Verkehrs)<br><br><input type="checkbox"/> werden eingehalten.<br><input type="checkbox"/> können nicht eingehalten werden.                            |                     |   |
| Halteverbote                        | <input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> erforderlich auf folgenden Streckenabschnitten:<br>von: .....<br>bis: .....<br>(ggf. Beiblatt verwenden)  |                     |   |
| Grund der Sperrung                  | Bezeichnung der auszuführenden Maßnahme:   |                     |   |

Anschrift  
 Verwaltungsgemeinschaft  
 Allershausen  
 Johannes-Boos-Platz 6  
 85391 Allershausen

Kommunikation  
 Telefon 0 81 66 - 67 93 0  
 Telefax 0 81 66 - 67 93 33  
 E-Mail gemeinde@allershausen.de  
 Web [www.allershausen.de](http://www.allershausen.de)

Öffnungszeiten  
 Mo - Fr 08.00 – 12.00 Uhr  
 Do auch 14.00 – 17.00 Uhr

Bankverbindungen  
 Sparkasse Freising  
 Freisinger Bank eG

IBAN: DE72 7005 1003 0000 0611 27  
 BIC: BYLADEM1FSI  
 IBAN: DE66 7016 9614 0000 4009 39  
 BIC: GENODEF1FSR

|   |  |
|---|--|
| Anliegerverkehr<br>(bei Vollsperrungen)   | Anliegerverkehr wird zugelassen bis  |
| Umleitungsmaßnahmen   | Folgende Strecke wird für die Vollsperrung als Umleitungsstrecke vorgeschlagen<br>(Beschilderungsplan ist als Vorschlag beigefügt)   |
| Gestattung,<br>Nutzungsvertrag,<br>Sondernutzungserlaubnis des<br>Straßenbaulastträgers   | Eine Gestattung/Sondernutzungserlaubnis des Straßenbaulastträgers<br><input type="checkbox"/> liegt vor<br><input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich<br><input type="checkbox"/> wird noch beantragt und nachgereicht<br><input type="checkbox"/> ist wegen der dort getroffenen Anordnungen beigefügt |
| Zur weiteren Vorbereitung<br>bitten<br>wir um einen   | <input type="checkbox"/> Ortstermin<br><input type="checkbox"/> Gesprächstermin  |
| Raum für<br>- weitere Mitteilungen<br>(liegen z.B.<br>Fußgängerüberwegen oder<br>Haltestellen im<br>Baustellenbereich)<br>- Handskizzen |  |

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen im ursächlichen Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

- 1) Der Plan muss enthalten
- a) den Straßenabschnitt
  - b) die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrssicherungen und Anlagen
  - c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle
  - d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrssicherungen
  - e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf)

|            |
|------------|
| Ort, Datum |
|------------|

|   |
|---|
| Unterschrift und Stempel des Antragstellers |
|---|